

Pressemitteilung

Pressekontakt

Stiftung für Mensch und Umwelt, Frau Dr. Corinna Hölzer
Hermannstr. 29, 14163 Berlin
Tel: 030-394064-304, E-Mail: hoelzer@stiftung-mensch-umwelt.de

Hinweis: Diese News bitte am (oder ab dem) 1. April 2022 bringen. Danke!

Startschuss gefallen: registrieren und für Bienen engagieren!
Pflanzwettbewerb für alle – Zuhause, in Kita, Schule, Verein, Büro

Berlin, 31.03.2022. Bühne frei für Ihren Wildbienen Garten! Am 1. April geht es los: Die Stiftung für Mensch und Umwelt eröffnet im siebten Jahr ihren bundesweiten Pflanzwettbewerb „Wir tun was für Bienen!“. Wer legt den insektenfreundlichsten Garten Deutschlands an und macht die schönsten Aktionen? Der Pflanzwettbewerb ist vor allem für Gruppen geeignet, doch Einzelpersonen sind auch gerne gesehen.



Die unterschiedlichsten Menschen werden mobilisiert, für die bedrohten Insekten aktiv zu werden. Vom Kleinkind bis zum Firmenchef, vom Ökospezialisten bis zum Lokalpolitiker sind alle mit Begeisterung dabei. Das Besondere an diesem Wettbewerb ist, dass nicht nur die neu entstandenen Gärten bewertet werden, sondern auch das Engagement selbst sowie die Verbreitung von Infos rund um das Thema.

Bundesweiter Pflanzwettbewerb „Wir tun was für Bienen!“

- **Wann?** Ab sofort planen, arbeiten, dokumentieren. Von 01.04.2022 bis 31.07.2022 Ergebnisse hochladen.
- **Wie?** Allein oder mit einer Gruppe. Mit heimischen Pflanzen und insektenfreundlichen Strukturen. Anmeldung (ab April) und Tipps: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de
- **Kategorien:** Privatgärten, Balkone, Kleingartenparzellen, Firmengärten, Vereinsgärten, Schulgärten, Kita-Gärten, kommunale Flächen, Pflege und Infoarbeit bestehender Naturgärten.
- **Sonderkategorie:** Musik für die Bienen.
- **Bewertung:** Jury aus Experten für insektenfreundliches Gärtnern.
- **Gewinn:** Geldpreise bis 400,- €, Sachpreise. Coronataugliche Teilnahme an Prämierungsfeier Mitte September in Berlin.

Interessierte laden ihren Beitrag ab sofort und fortlaufend bis zum 31. Juli 2022 online hoch: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de/registrierung.html Gefragt sind eine textliche Kurzbeschreibung und Vorher-Nachher-Fotos zur Aktion und der neu gestalteten Blühfläche. Egal, ob diese 10 Quadratmeter oder 5.000 Quadratmeter groß ist – jeder findet eine passende Wettbewerbskategorie.

„Wer bei den Bienen und der Jury punkten möchte, setzt auf heimische Pflanzen und vielfältige Kommunikation rund um die Aktion. Mit Social-Media-Posts, Beiträgen in der Lokalpresse, Führungen für die Nachbarschaft und mehr sollen die Teilnehmenden andere für ihr Tun begeistern“, so Julia Sander, Koordinatorin des Pflanzwettbewerbs. Dafür bietet die Stiftung Flyer, ein Video, Sharepics für Social Media und mehr an.

Imagefilm (2 min.): www.youtube.com/watch?v=1Flol4CbSPQ

Social-Media-Kit (Sharepic, Fotos ...): www.wir-tun-was-fuer-bienen.de/media.html

Weiteres Bildmaterial: www.lifepr.de/newsroom/stiftung-fur-mensch-und-umwelt/pressemitteilungen

Hintergrund

Mehr als die Hälfte der über 550 heimischen Wildbienen-Arten sind in ihrem Bestand bedroht. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten liegen in der Zerstörung ihrer Nistplätze und in der Vernichtung oder Verminderung ihres Nahrungsangebots. Dem wirkt „Deutschland summt!“ mit dem Pflanzwettbewerb entgegen.

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Sie realisiert eigene Projekte, unter anderem diesen Pflanzwettbewerb, der 2022 im siebten Jahr stattfindet. Mit „Deutschland summt!“ lenkt die Stiftung seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem rasanten Bienensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 30 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen – alle wollen ihre Region farbenfroher, attraktiver und lebenswerter gestalten und ihre Einwohner aktivieren, selbst für mehr biologische Vielfalt einzutreten.

Mehr über die Stiftung unter: www.stiftung-mensch-umwelt.de

Mehr zum Pflanzwettbewerb 2022 unter: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de

Mehr über „Deutschland summt!“ unter: www.deutschland-summt.de



Bilder aus den vergangenen Jahren: „Hortus Aquis“ aus Aachen (links, © Hortus Aquis), „Es summt und brummt in der Brummelbreite in Mölln“ (mittig, © Naturgarten e. V. Schleswig-Holstein) und „Der Kleine Grüne“ (rechts, © Kristin H.).